

**Protokoll der Sitzung der Gemeindevertreter  
der Gemeinde Mohrkirch  
am 23.06.2021, um 19.30 Uhr in der Sporthalle Mohrkirch**

Die Sitzung findet unter Einhaltung der derzeit erforderlichen Hygieneregeln statt.

Anwesende Gemeindevertreter:

Michael Haushahn, Wolfgang Schäfer, Volker Diederichsen, Claus Erich Paulsen, Hanno Christiansen, Claus-Dieter Lille, Norbert Wacker, Thomas Christophersen, Jan Engeland, Hans-Detlef Lausen (auch Protokollführer)

entschuldigt: Rüdiger Hahn

somit sind 10 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend

1 Bürger/innen der Gemeinde Mohrkirch und für die Presse Peter Hamisch

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2021
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Mohrkirch
6. Sachstandsbericht zum Neubau der Kita
7. Sachstandsbericht zum Bahnübergang Plattenhörn
8. Ersatzbeschaffung von 2 Atemschutzgeräten für die FFW Mohrkirch
9. Ausrüstung des Feuerwehrfeinsatzfahrzeuges mit einem Abbiegeassistenten
10. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen der Schmutzwasserleitung im Bereich Grüner Weg - Gärtnerstieg
11. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsarbeiten am Regenwassereinlauf Brombeerstraße
12. Anträge
13. Sonstige Vorlagen

Der folgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten

14. Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

TOP 1:

Bürgermeister Michael Haushahn begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2:

Das Protokoll vom 10.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

TOP 3:

Verwaltungsbericht

Siehe Anlage 1

TOP 4:

Einwohnerfragestunde - keine Fragen

TOP 5:

**Sachverhalt:** Die Kommunalaufsichtsbehörde hat darauf hingewiesen, dass bei örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen im Internet gemäß der Bekanntmachungsverordnung in den Hauptsatzungen darauf hinzuweisen ist, dass man sich Satzungen und Verordnungen kostenpflichtig zusenden lassen kann bzw. dass diese bei der Behörde ausliegen oder bereitgehalten werden. Hierzu ist eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

**Beschlussvorschlag:** Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließen die anliegende 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Mohrkirch.

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

TOP 6:

B-Plan 5, die Vorabstimmung mit allen Beteiligten, das sogen. Scoping läuft. Die Stellungnahme aus Kiel steht noch aus. Sonst ist nichts Ungewöhnliches eingegangen. Leider können wir aber noch nicht über die öffentliche Auslegung beschließen.

Wasser, Strom, Gas ist von der ehem. Grundschule getrennt. Der Abriss läuft. Mit der Bushaltestelle mussten wir improvisieren. Danke an die Rücksichtnahme und Unterstützung durch die Eltern.

Unser Architekt Wohlenberg bereitet die Ausschreibung der Pelletheizung vor. Die soll an die nordwestliche Ecke der Sporthalle. Ob wir die Sporthalle zum Herbst dann schon heizen können ist noch offen. Evtl. müssen wir mit einer elektrischen Heizung überbrücken.

Weiter sind wir in der Abstimmung über das Außengelände, Einmündung Brombeerstraße, Busschleife, Fußweg entlang der L187, Zufahrt und Gehweg zu den Parkplätzen.

Die Sirene vom Dach der Schule haben wir nicht umgesetzt. Sondern eine neue Sirene auf einem Mast installiert. Ich habe ausführlich darüber berichtet. Die Beauftragung fällt in den Aufgabenkomplex Neubau Kita und bedurfte keines separaten GV-Beschlusses. Die Maßnahme ist mit der Feuerwehr abgestimmt. Ges. Kosten 12.039,28 abzgl. 30% Förderung durch den Kreis verbleibt 8.427,50 für den Titel Kita-Neubau.

Aus der Schule sind verschiedene Sachen gegen eine Spende für das Dorfmuseum geborgen worden. Die Mauersteine werden wiederverwendet. Die Fundamentsteine werden wir für die Einfriedigung der Kita nutzen. Eine Enttäuschung war das Dach. Es war kaum möglich Dachschindel zu bergen.

Es hat sich als richtig erwiesen, dass wir uns gegen ein Herrichten des Gebäudes für die Kita entschieden haben. Abgesehen von der geforderten Ebenerdigkeit, die wir eh nicht erreichen konnten.

#### TOP 7:

Am 18.3. hatte Bürgermeister Haushahn einen Vororttermin mit der DB und der NAH.SH bei dem signalisiert wurde, dass es gute Aussichten gibt, den BÜ zu schließen und eine alternative Zuwegung nach Plattenhörn zu bauen.

Am 19.3. hatte Bürgermeister Haushahn der GV berichtet und den Auftrag bekommen, das Projekt weiter zu verfolgen.

Der Grundeigentümer der geplanten Zuwegung ist einverstanden. Daraufhin hat Bürgermeister Haushahn bei der NAH.SH eine Kostenschätzung von IG.N vorgelegt. Von der NAH.SH ist eine Förderung durch das Land von 75% und von der Bahn 25% in Aussicht gestellt worden. Evtl. soll die Gemeinde an den Planungskosten beteiligt werden.

Auf Nachfrage nach dem Stand der Dinge erfuhr Bürgermeister Haushahn am 25.5.21, dass nun die Förderung des Vorhabens über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz vorgesehen ist.

Am 17.6. schrieb die NAH.SH:

Guten Tag Herr Haushahn,

wir sind weiter an der Sache dran. Leider muss nun auch der LBV eingebunden werden und eine Zusammenarbeit gestaltet sich sehr schwierig. Sie können ihren Vertretern mitteilen, dass Land und NAH.SH weiter ein großes Interesse an einer Umsetzung des Projektes haben, die Verwaltungsbelange das Vorhaben aber stark bremsen.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Wepler, NAH.SH GmbH

Das Projekt wird weiterverfolgt.

#### TOP 8:

Für die ältesten Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) unserer Feuerwehr gibt es keine Ersatzteile mehr.

Für die notwendige Ersatzbeschaffung sind 3.000,- Euro im Haushalt 2021 vorgesehen. Einer Preisabfrage bei drei Anbietern ergab ein günstigstes Angebot über 2.777,41 von Fa. König.

Über das Ordnungsamt hat Bürgermeister Haushahn einen Antrag auf Zuschuss aus der Landesförderung stellen lassen. Ein Zuschuss über 823,22 Euro ist gewährt worden. Daraufhin hat Bürgermeister Haushahn vom Ordnungsamt die Atemschutzgeräte bestellen lassen.

Unser Eigenanteil ergibt sich zu 1.944,19 Euro

**Beschlussvorschlag:** Die GV nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Ersatzbeschaffung von 2 Atemschutzgeräten nachträglich zu. Weiter wird empfohlen für die verbliebenen 2 Jahre jüngeren Geräte der Feuerwehr eine Ersatzbeschaffung im Haushalt 2022 vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

#### TOP 9:

Es wird empfohlen LKW und andere Nutzfahrzeuge mit einem Abbiegeassistenten auszurüsten. Dafür gibt es ein Förderprogramm des Bundes.

Im Amtsbereich Süderbrarup kommen dafür 7 Feuerwehreinsatzfahrzeuge in Frage, für die über das Amt Angebote eingeholt wurden.

Günstigster Anbieter war die Fa. Diederichsen

Die 4 Gemeinden konnten sich nicht auf einen gemeinsamen Lieferanten einigen.

Per Umlaufmail vom 29.4.2021 hat sich die GV mehrheitlich für eine Bestellung bei der ortsansässigen Firma Diederichsen entschieden.

Bei Kosten von 1.399,- und einer Förderung von 80% ergab sich ein Eigenanteil von 279,- für Mohrkirch.

Auf Grund der Einzelbestellung, angefragt waren 7 Assistenten, ergibt sich ein Mehrpreis von 71,34

**Beschlussvorschlag:** Die GV nimmt den Mehrpreis zur Kenntnis und stimmt der Bestellung des Abbiegeassistenten zum Preis von 1.477,34 bei der Firma Diederichsen zu. Der Eigenanteil für die Gemeinde beläuft sich auf 350,34

Die Abstimmung findet unter Ausschluss des Gemeindevertreters Volker Diederichsen statt.

**Abstimmungsergebnis: 8 x ja 1 x nein**

#### TOP 10:

Bürgermeister Haushahn berichtet folgendes:

Am Sonnabendnachmittag 12.6. Meldung, der Schmutzwasserschacht im Gärtnerstieg vor Nr. 5 ist voll, das Schmutzwasser läuft nicht ab. Wir haben daraufhin mit der Pumpe des Feuerwehreinsatzfahrzeuges die Leitung bis zum Anschlussschacht im Grünen Weg und soweit es ging die Hausanschlussleitungen zur Nr. 3 und 5 gespült. Dank an Thomas Hartwig und Kai Thomsen. Nachdem die Leitungen wieder frei waren mussten wir feststellen, dass die Fließgeschwindigkeit sehr gering ist. Es kam auch zum Stillstand. Daraufhin habe ich Kai Diederichsen gebeten die Leitung zu filmen. Das konnte am 18.6 geschehen. Wir mussten die Leitung wieder spülen und freimachen, konnten dann aber filmen.

**Befund:** In den letzten 8m der 38m langen Stichleitung im Gärtnerstieg steht das Wasser. Das lässt auf eine Absackung schließen. Das Gefälle der gesamten Leitung scheint sehr gering zu sein, so dass Versackungen ein großes Hindernis darstellen. Die Leitung liegt sehr flach. Am Einlaufschacht im Grünen Weg befindet sich ein Absturz. Notwendig und auch möglich ist, die 38m Leitung aufzunehmen und mit ordentlichem Gefälle neu zu bauen. Ein tieferer Einlaufpunkt am Grünen Weg ist kein Problem. Die beiden Schächte im Gärtnerstieg müssten ersetzt oder renoviert werden.

**Beschlussvorschlag:** Die GV nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Der Bürgermeister und der Bauausschussvorsitzende werden beauftragt eine Sanierung in Form einer Ersatzleitung vornehmen zu lassen. Auf Grund der Dringlichkeit soll der günstigste Bieter, der die Maßnahme am schnellsten durchführen kann beauftragt werden. Kostenschätzung derzeit: 38m Leitung a 50,- und 2 SW-Schächte a 1,500,- , ca. 5 tsd. Euro

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

#### Top 11:

Im Zuge der Planungen für die neue Kita haben Bürgermeister Haushahn und GV Hans-Detlef Lausen den Leitungsbestand in und um die Grundschule und Sporthalle geprüft und aufgenommen. Bestandspläne existieren nicht, oder sind nachweislich falsch. Die Dachflächen der beiden Gebäude und die gepflasterten Bereiche entwässern nach Osten Richtung Bachstraße und in Richtung Westen. Im Westen verläuft eine Regenwasserleitung um das Grundschulgebäude herum in die Brombeerstraße. Trifft sich mit der Leitung aus der Bachstraße und leitet in die Verbandsleitung ein.

Der letzte Bereich der Leitung und vor allem der Einlaufpunkt der RW-Leitung aus der Bachstraße konnte nicht genau ermittelt werden, weil es nicht möglich ist von der Einleitstelle in die Verbandsleitung zu filmen. Vor der Einleitstelle ist die Leitung stark durchwuzelt und muss freigemacht werden. Außerdem müssen die beiden Straßeneinläufe in der Brombeerstraße freigemacht werden.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens zum Bau der Kita müssen wir einen Entwässerungsplan vorlegen. Eine einwandfreie Ableitung des Regenwassers in die Verbandsleitung ist unabdingbar. Auf Grund der Dringlichkeit ist die notwendige Maßnahme mit Fa. Max Lohnbetrieb, Jes Christophersen und dem Wasser und Bodenverband bereits besprochen.

**Beschlussvorschlag:** Der Bürgermeister wird beauftragt die Maßnahme durchführen zu lassen und der Fa. Max den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

TOP 12:

Keine

TOP 13:

Sonstige Vorlagen

### **Radweg an der K25**

Die Gemeinde Sterup hat die Förderfähigkeit beim Ministerium durchbekommen. Wir haben seinerzeit Sterup signalisiert, dass wir den Radweg begrüßen, aber nicht so Recht an eine Umsetzung geglaubt.

Info zu dem Vorhaben:

Gesamtstrecke ca. 5,239 km

Strecke pro Gemeinde:	Mohrkirch	1,465 km	= 27,963 %
	Ahneby	2,012 km	= 38,404 %
	Sterup	1,762 km	= 33,632 %

Das Straßenbauamt des Kreises (Service-Betrieb Straßenbau) hat im Dezember 2018 die ges. Baukosten auf 2.390.559,- geschätzt. Das wären 456.300,- Euro pro km. Ob diese Summe heute noch zutreffend ist, ist nicht bekannt.

Zum Vergleich: beim Radweg nach Schnarup-Thumbby wird von Baukosten pro km von 750.000,- Euro pro km gesprochen.

Möglicher Mohrkircher Anteil an den Baukosten:

1.465 km x 456.300,- = 668.4583,-

Bei 70% Förderung 200.544,-

Bei 75% Förderung 167.120,-

Oder aber:

1,465 km x 750.00,- = 1.098.750,-

Bei 70% Förderung 329.625,-

Bei 75% Förderung 274.687,-

Die Förderquote ist derzeit nicht klar, entweder 70 oder 75%

Der Kreis bittet bis zum 18.6.2021 um Nachricht, ob wir Mittel für die Planungskosten von rund 100.000,- bereitstellen wollen. Anteil Gemeinde Mohrkirch: 100.000,- x 27,963% = 27.963,- Euro

Bei der genannten Förderquote von 70% für Planungskosten ist der Eigenanteil für Mohrkirch 8.388,90 Euro. Ein Votum per Rundmail am 30.5. ergab eine Zustimmung.

**Beschlussvorschlag:** Die GV stimmt einer weiteren Planung des Radweges an der K 25 zu und ist bereit sich anteilig an den Kosten zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: 10 x ja**

TOP 14:

Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Vor Beginn des TOP 14 beschließt die Gemeinde einstimmig, diesen TOP nicht öffentlich zu beraten.

Nach Erledigung des TOP 14 stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung endet um 20.40Uhr.

24405 Mohrkirch, den 23.06.2021

.....  
Michael Haushahn  
Bürgermeister

.....  
Hans-Detlef Lausen  
Protokollführer

## Anlage

### Verwaltungsbericht ab 10.2.2021

- 10.2. Sitzung der Gemeindevertretung, siehe Protokoll
- 14.2. Protokoll der GV Sitzung vom 9.12. per Rundmail genehmigt
- 15.2. Eingang von 5.982,12 Euro Erstattung von der SH Netz wg. Drainageschaden Krämersteen 3  
Kosten Winterdienst an 7 Tagen 2.495,43 Euro
- 16.2. Ortstermin wg. Rückbau GS
- 17.2. Videokonferenz zum Konzept Kita Neubau
- 18.2. Ortstermin mit Jan und Michael Kähler, Sirene vom Dach der GS versetzen? Nein, schlecht möglich.
- 18.2. Notartermin betr. Kaufvertrag Babbestraße 16
- 19.2. Ortstermin wg. Beschilderung Babbestraße und Bushaltestelle Krämersteen  
Anordnung der Straßenverkehrsbehörde zur Einrichtung einer 30er Zone in Babbestraße,  
Knopper Weg und Quellenthal – Umsetzung auf den Weg gebracht. Dank an Hans.
- 20.2. Abstimmung mit dem ÖPNV des Kreises über die Anfahrt der Bushaltestelle Krämersteen.
- 20.2. Ortstermin zur Realisierung des neuen Museums mit den Museumsdirektoren und  
Theatergruppe  
Telefonat mit dem LBV.SH (Straßenbauamt) Die L 187 ist auf 2023 verschoben. Es werden  
Maßnahmen vorgezogen, die schneller durchgeführt werden können.
- 22.2. Ortstermin mit Architekten zum möglichen Standort der Heizung der Sporthalle / Kita
- 25.2. Ortstermin mit Planer und Anette Maas zur Knickanlage in der Mühlenstrasse
- 28.2. Abstimmung mit der Theatergruppe zum neuen Probenraum  
Sitzung Schulausschuss per Videokonferenz
- 1.3. Notartermin betr. Kaufvertrag für Babbestraße 10, plus Wiese
- 3.3. Abnahme der Erschließung Babbestraße
- 10.3. Votum per mail zur Auftragsvergabe Herrichten des Dorfmuseums ohne Förderung.  
Herrichten des Gebäudes zum Umzug des Dorfmuseums und der Theatergruppe in  
Eigenleistung durch kleine Gruppe von Helfern. Viele Arbeiten durch die Olditruppe.
- 15.3. Notartermin betr. Babbestraße 12
- 16.3. Standortsuche neue Sirene
- 18.3. Ortstermin mit DB. NAH-SH betr. BÜ Plattenhörn
- 23.3. Treffen zur Kita Planung
- 24.3. Mit dem Ordnungsamt alle Gemeindestraßen gelistet und klassifiziert
- 26.3. Notartermin betr. Kaufvertrag Babbestr.14
- 29.3. Notartermin betr. Kaufvertrag Babbestraße 8  
Sitzung Kita ZV, Planungsverband, Breitband und Amtsausschuss
- 30.3. Notartermin betr. Kaufvertrag Babbestraße 6
- 10.4. Schietsammeln durch Laju und FFW – Herzlichen Dank dafür an Laju, FFW und Sven Müller
- 15.4. Mit dem Nabu die GS auf Fledermauspopulation untersucht – negativer Befund
- 19.4. Schul- und Jugendausschuss per Videokonferenz
- 21.4. Abnahme Gemeindestraßen nach Baumaßnahme Breitband westlich der Bahn
- 22.4. Kauf zusätzliche Aktien der SH-Netz vollzogen
- 23.4. Treffen Förderverein, Kita Leitung zur Situation Kitabus
- 27.4. Abnahme Babbestr. mit STS
- 30.4. Maibaum aufstellen. Herzlichen Dank dafür
- 4.5. Neue Sirene aufgestellt und angeschlossen. Dank an Hanno
- 10.5. Amtsausschuss



- 11.5. Arbeitssitzung der GV – 19 Themen intern angesprochen
- 17.5. Stromausfall – Überspannungsschaden in der Babbestraße und in der Pumpstation Babbestraße. Kosten von 320,- bei der SH-Netz eingereicht.
- 22.5. Letzter Transport der volkskundlichen Sammlung in das neue Gebäude. Das Harmonium aus dem Böeler Pastorat. Jetzt ist die GS leer.
- 28.5. Weiterer Ortstermin an der GS zur Heizung und der Entsorgungsleitungen. Umfangreiche Recherche zu den Altleitungen mit Hans und Kai Diederichsen. Ergebnis an Architekt Wohlenberg weitergegeben.
- 30.5. Sterup hat die Förderfähigkeit für einen Radweg entlang der K 25 durchbekommen. Mohrkirch beteiligt sich an den jetzt anstehenden Planungskosten.
- 31.5. Kartenspielen im Gemeindehaus kann wieder stattfinden
- 1.6. Förderbescheid für den Abbiegeassistenten des Einsatzfahrzeugs eingegangen. Auftrag an Fa. Diederichsen erteilt.
- 2.6. Die Polizei übt Türöffnungen in der GS
- 3.6. Trinkwasseranschluss aus der ehem. GS in die Turnhalle verlegt
- 4.-6.6. Mohrkirch Feiert – Dank an das Organisationsteam und alle Helfer.
- 5.6. Begrüßungsgeld an Fam. Mielke - Jorek und Fam. Degener - Milo
- 7.6. Tiefbauer fährt die Straßenlaterne Brombeerstr. Schulstraße um. Michael Kähler klemmt ab und birgt die Leuchtköpfe
- 9.6. Gasanschluss der ehem. GS stillgelegt  
FFW Mohrkirch übt Innenangriff in der GS und Türöffnungen
- 10.6. Gast bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kita. Hilfe zum Kita-Busbetrieb zugesagt.
- 11.6. Die Fenster in der Nordseite der GS werden ausgebaut. Die Entkernungsarbeiten beginnen. Nur wenige Schieferplatten können geborgen werden. Die Schieferplatten sind maroder als erwartet.
- 12.6. Ein Schmutzwasserschacht im Gärtnerstieg ist voll und läuft nicht ab. Mit der Pumpe des Feuerwehrfahrzeugs Leitung gespült. Dank an Thomas Hartwig und Kai Thomsen.
- 14.6. Begutachtung der Spielplätze durch Sachverständiger. Bericht kommt  
Begehungen mit Max. RW Leitung und Gully in der Brombeerstraße Durchwurzelung. Weg Niekoppel soll mit Fräsgut vom SUV ausgebessert werden.
- 15.6. Der Rückbau der ehem. Grundschule beginnt
- 16.6. Neue Schwarzdecken für Hoskoppeln und Teile der Westerstraße und Krämersteen  
Ortstermin mit der Autokraft wegen neuer Haltestellen
- 17.6. Sitzung Planungsausschuss und Amtsausschuss
- 18.6. Begrüßungsgeld an Fam. Wolter – Sohn Ivar Kjell
- 18.6. SW-Leitung im Gärtnerstieg gefilmt. Wenig Gefälle und Versackungen festgestellt.
- 19.6. Umgestürzter Baum vom Weg Niekoppel zersägt und beseitigt. Dank an Hans

Mohrkirch den 21.6.2021

Michael Haushahn